

Hanseatenweg

Brücke der Völkerverständigung



Teilstrecke

Hamburg - Lübeck - Wismar - Rostock

260 km



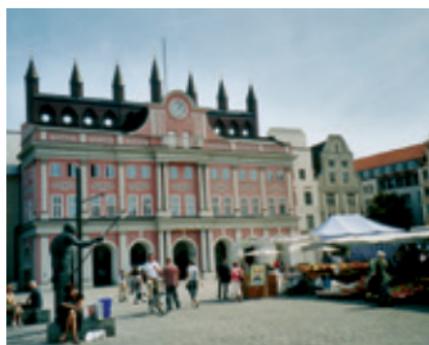
Rathaus Hamburg



Rathaus Lübeck



Rathaus Wismar



Rathaus Rostock

Ein Projekt der

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS

Regionalverband Nord



Rückblick – von der Hanse zum Hanseatenweg

Die Hanse (1356 – 1669) war ein internationaler Städteverbund zur Sicherung des Handels in Nordeuropa von Belgien bis Russland mit einheitlichen Regeln für Waren und Handel. Zur Blütezeit haben ihr über 160 Städte angehört. Die Hanse hatte großen Einfluss auf die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung. Sie hat Auswirkungen bis in die heutige Zeit. Lübeck hat seinerzeit durch geschicktes Handeln eine führende Stellung unter den Hansestädten erreicht und halten können. Noch heute zeugen zahlreiche Gebäude vom erworbenen Reichtum und Ansehen aus der Hansezeit. 1980 haben ehemalige Hansestädte die „Neue Hanse“ als größte Städtepartnerschaft Europas gegründet. 2012 = 180 Mitgliedsstädte.

Wie die Hanse hat auch der Hanseatenweg gemeinsame Interessen zum Ziel. Er soll einst die Staaten von Belgien bis zum Baltikum verbinden. Die Naturfreunde wollen mit diesem Projekt einen Umwelt- und naturfreundlichen Tourismus fördern und einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Kennzeichen des Weges ist die Hansekogge. Die Wegstrecke hat ihren Bezug zu den Hansestädten und zu den alten Handelsstraßen. Kultur und Natur soll Wanderer und Radwanderer gleichermaßen reizen Land und Leute kennen zu lernen. Die Qualität des Weges reicht von naturbelassenen Wald- und Feldwegen, ausgebauten Wander- und Fahrradwegen bis zu verkehrssarmen Landstraßen. Gesamtlänge von Hamburg Blankenese bis Stettin (Szczecin) bzw. Swinemünde (Swinoujście) rd. 630 km. Die Fortsetzung des Hanseatenweges ab Hamburg nach Osnabrück ist in Arbeit. Die Nutzung des Weges geschieht auf eigene Gefahr. Die Betreuung des Weges durch die Naturfreunde umfasst nur die Kennzeichnung.



Hansekogge im Hafen von Lübeck

Teilstrecke Hamburg- Blankenese – Ohlsdorf - 26 km.

Blankenese <interessante Baustruktur, Unterkünfte, Gastronomie, zahlreiche Wege als Treppen angelegt (Hanglage) Süllberg (75 m hoch), <Hotel und Restaurant, herrliche Aussicht auf die Elbe, ÖPNV>. Vom Fähranleger rechts den Strandweg weiter. Vor dem Hotel rechts zur Elbe, dann links am Segler Club die Stufen hinauf und den Elbwanderweg E 9 Elbe aufwärts <Radfahrer fahren unten weiter>. Ab Mühlenberger Weg gemeinsam zum Fähranleger Teufelsbrück. Dann geradeaus, Rad – Fußweg getrennt, hinter dem Hafen rechts wieder gemeinsam den Wanderweg bis Övelgönne. Im Nahbe-



Hamburg-Blankenese

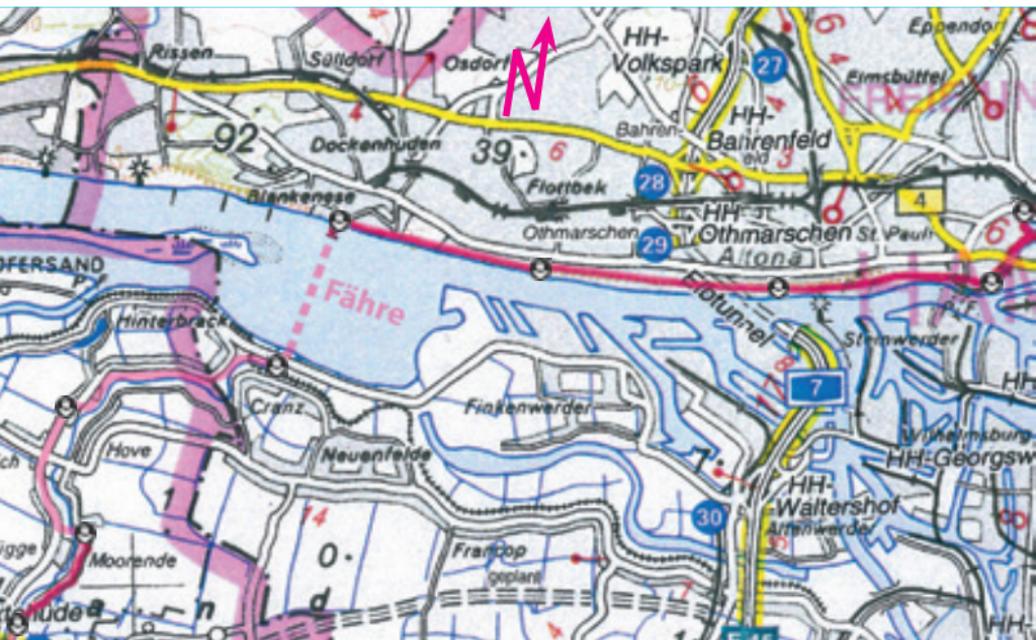
reich des Weges sind viele Parks zu finden. **Övelgönne** <Museumshafen, Gastronomie, Bauten an der Elbchaussee>. Hier links hinauf, dann rechts den Fußweg zwischen den Häusern und Gärten bis zum Querweg (Radfahrer schieben). Rechts zur Elbe dann links gemeinsam den Wanderweg bis Neumühlen. Links an der Bushaltestelle oberhalb der Straße bis zur Linksbiegung, hier links den Weg zur Treppe. Rechts hinauf zum Schopenhauer Weg. (Alternative: links die Auffahrt hinter dem Lokal Elbterrassen zur Treppe ca. 100 Stufen.

Auf halber Höhe Treppe re. zum Aussichtspunkt, 92 Stufen hinab). Am hohen Elbufer re. zum Donnerspark, durch den Park zur Rainvilleterrasse dann zur Altonaer Rampe. Im weiteren Verlauf freie Sicht auf den Hafen und die Köhlbrandbrücke. Nun rechts die Fußgängerbrücke über



Hamburg, Elbuferweg bei Oevelgönne

die Kaistraße zum Altonaer Balkon. (Park und Aussichtsplattform) **Altona** <Blickfang: Gebäudezeile an der Palmaile, Fischmarkt mit Fischauktionshalle>. Den Weg an der Abzweigung nach rechts oben weiter. Am Kriegerdenkmal von 1864 für die österreichische Marine den Weg in der Grünfläche (Hundeauslauf) fortsetzen. An der Abzweigung rechts, die 2. Treppe - 12 Stufen zum Park am „Olbersweg“, am Spielplatz vorbei zur Freifläche - drei Stufen. Wanderer können schon hier die Köhlbrandtreppe hinuntergehen, Radwanderer den Asphaltweg zur Carsten-Rehder-Straße, hier rechts bis zur Großen Elbstraße, vorbei an der historischen Köhlbrandtreppe, der Haifischbar und dem Schellfischposten. Links die Große Elbstraße zur Fischauktionshalle. Weiter am Kai, dann die Treppe zum Hochwasserschutzdamm, oben weiter. Radfahrer an der Treppe links vorbei zur Straße „St. Pauli Fischmarkt“ parallel zur Straße die Rampe zum Hochwasserschutzdamm, hier bis zum Ende. Nun den Rad bzw. Fußweg an der Großen Elbstraße weiter. An der Abzweigung rechts zum Parkplatz und zu den Landungsbrücken. Zwischen dem Parkplatz und den Anlegerbrü-



cken links an der Rückseite der Abfertigungsgebäude des alten Elbtunnels vorbei wieder den Wasserschutzdamm bis zum Baumwall (13 km) U/S-Bahn. < **Z. Zt. : 2014 kein Durchgang ! Umfangreiche Baumaßnahmen, dafür Rad- und Fußweg in diesem Bereich nutzen**> Links die Brücke über die U-Bahn Station dann rechts die Straße Vorsetzen, die Straße „Stubbenhuk kreuzen und links die Straße „Steinhöft“ zur Admiralitätsstraße. Rechts zum Alsterfleet. Am Fleet entlang bis zum Jungfernstieg. < **Z. Zt. wegen Baumaßnahmen nur eingeschränkt zu nutzen. Dafür parallel die Straße bis Jungfernstieg**> Wegen der Außengastronomie an den Alsterarkaden Radfahrer li. zur Straße „Neuer Wall“ rechts weiter zum Jungfernstieg. Den Jungfernstieg links, dann rechts den Neuen Jungfernstieg zur Kreuzung Esplanade/ Lombardsbrücke. Rechts an der Binnenalster weiter, Lombardsbrücke und Kennedy-Brücke unterqueren dann auf dem Radweg bzw. Fußweg parallel zur Straße „Am Alsterufer“ zum Alsterpark. Radfahrer den Radweg zwischen Alsterpark und Harvestehuder Straße zur Krugkoppelbrücke *Fußgänger durch den Park*. Rechts über die Brücke und links die Straße „Leinpfad < herrliche Villen > zur Hudtwalckerstraße, Straße queren. Zur Fußgängerbrücke über die Alster, durch den Haynsark zur Meenkweise, über die Brücke, links zur Alster dann dem Alsterwanderweg  folgen bis Wilhelm-Metzger-Straße. Hier queren, kurz rechts dann links die Rathenaustraße über den Rathenau Kanal, hinter der Brücke links (8 Stufen) zur Alster bis Alsterdorfer Damm (20 Stufen). Straße an der Brücke queren, hinunter zur Alster. Den Weg bis zum Ende



Hafenblick, Rickmer-Rickmers, Elbphilharmonie



Hamburg, Außenalster

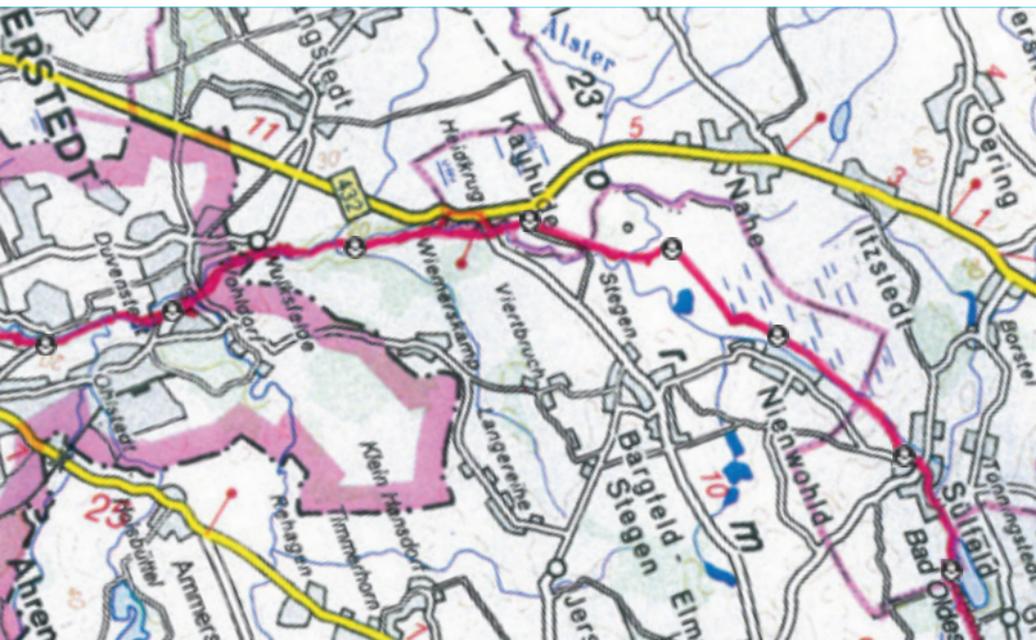


(20 Stufen). Die Rathenaustraße über die Kreuzung (Hindenburgstraße), links hinunter zum Alsterwanderweg. An der Abzweigung schräg rechts der Treppen umgehen, - rechts zur **U/S Bahn Ohlsdorf (26 km)** - links den Wanderweg zur Brücke (4 Stufen), von der Brücke 14 Stufen in den Park, weiter zum Ende des Weges (31 Stufen). Die Straße „Am Hasenberg“ queren, den Julius-Strande-Weg am Ende links zur Alster.

Radfahrer können die Treppenstrecke ab Wilhelm -Metzger- Straße bis Ohlsdorf auf der Rathenaustraße umfahren.

Teilstrecke Ohlsdorf (H) U/S-Bahn Station bis Kayhude 26 km.

Die Straße „Im Grünen Grunde“ zur Straße „Am Hasenberg“. Hier links, dann rechts die Straße „Julius-Strande-Weg“. Vor dem Ratsmühlendamm links zum Alsterwanderweg. An der Alster Richtung Poppenbüttel **P** an der Reiterbrücke und der Kühnbrücke rechts vorbei. Auf der Illiesbrücke die Alster queren, rechts weiter. An der nächsten Brücke wieder rechts, dann links. Auf diesem Weg bleiben. An der Abzweigung links über die Brücke an der Alster weiter. Über die kleine Holzbrücke geradeaus an der Minsbekkehre (Hundeauslauf) über die Betonbrücke in Poppenbüttel (**8 km**) <S-Bahn, Bus, Einkaufen, Unterkunft, Einkehr>. Jetzt Kennzeichen **K** (Kayhude) unter der Straßenbrücke hindurch. Nach der nächsten Brücke rechts an der Alster weiter. Über die große Holzbrücke, dann rechts zur Mellingburger Schleuse. Über die Schleuse, dann rechts, am Querweg wieder rechts durch den Wald zur Alster. An der Linksbiegung des Weges geradeaus die sanfte Treppe hinab zum neuen Wegabschnitt. Rechts die Brücke über die Alster hinauf zur Straße „Kortenland“. Links bis zum Ende, dann den Wanderweg links zur Alster. Weiter zum Rodenbeker Teich (Gasthof). Hinter dem Quellenhof links halten durch das NSG Rodenbeker Quellental zum Campingplatz Haselknick. Den Alsterwanderweg **K** im Bereich Wohldorf und Duvenstedt zur Duvenstedter Schleuse (**16 km**). Die Straße Schleusenredder queren, links über die Schleuse und rechts den Wanderweg zum Duvenstedter Triftweg, hier queren, rechts über die Alster, dann links den Alsterwanderweg zum Totenredder. Links



weiter, an der Wulksfelder Schleuse die Landstraße queren, gegenüber den Weg östlich der Alster weiter bis zum Hünengrab, hier links am Stauwehr Rade über die Alster. Nun westlich der Alster durch den Wald bis zur B 432 bei Rethfurt. Rechts den Radweg am Gasthof Heidberg vorbei zur Oldesloer Straße. Rechts bis Ehlersberg, vor dem Ort den Wanderweg links in den Wald, an der 1. Abzweigung re. bleiben, weiter bis **Kayhude** Parkplatz an der Schulstraße (**26 km**) <Bus, Einkehr>.

Teilstrecke Kayhude – Bad Oldesloe - 21 km

Die Schulstraße rechts, dann links den Stegener Weg geradeaus zum Gut Stegen (ev. Stiftung Alsterdorf) <Hofladen, Cafe>. Hinter dem Gut links. zur ehemaligen Wasserburg Steegen. Geradeaus bis zum Querweg, hier rechts dann links zum Nienwohlder Moor an der Wasserscheide zwischen Nord- und Ostsee. Am Moor rechts zur Straße „Torfredder“ in **Sülfeld 9 km** <Bus, Einkehr, Reste des Alster-Beste Kanals> **Radfahrern wird empfohlen das Moor auf der Landstraße über Nienwohld zu umfahren.**

Die Nienwohlder Straße und die Elmenhorster Chaussee queren, dann die Straße „an der Bahn“ und den Rad/Fußweg auf der ehem. Bahntrasse nach Grabau <Bus, Einkehr, Übernachtung> und nach Blumendorf (B75). An der Ampel queren, nun links, dann den Radwanderweg nach Trittau an



Meilenstein bei Blumendorf



Bad Oldesloe, Kurpark
Steinerne Wanne

der Bahnstrecke bis Rümpeler Weg, hier queren.

Den Rad/Fußweg zur Beste. Am Fluss bis zur Fußgängerbrücke, hier queren, links weiter in den Kurpark (Salzteich) zur Kurparkallee. Hier links dann rechts am Kirchberg hinauf zum Zentrum in **Bad Oldesloe**, „Auf der Hude“ ehemaliger Umschlagplatz am Hafen, (**12km**). <Bahn, Bus, Unterkunft, Einkehr Einkaufen>.



Teilstrecke Bad Oldesloe – Lübeck, Zentrum (Mühlentorbrücke) - 26 km

Am blauen Haus (Dachziegel) links über die Brücke zum „Heiligen Geist“, dann rechts über die Trave. Nun rechts den Trave- Wanderweg aus der Stadt. Unter den Bahnstrecken hindurch, dann rechts die zweite Fußgänger Brücke nach Sehmsdorf. Links die Straße „An der Trave“ und den folgenden Fußweg zur Dorfstraße in Meddewarde. Die Straße links weiter nach Benstaben, rechts durch den Ort, unter der A 1 hindurch die Kreisstraße nach Klein Barnitz. Links ins Dorf über den Dorfplatz den Fußweg zur Trave. Über die Brücke den Weg zur Querstraße „Lockfelder Heckkaten“.(zum Bhf. Reinfeld links ca. 3 km) rechts nach Lokfeld. Im Ort links die Straße/ Wirtschaftsweg weiter. Die 1. Abzweigung rechts zur Niederung dann links nach **Groß Wesenberg. (13 km)** < Bus > Die



Travebrücke bei Klein Barnitz

Straße rechts zur Trave, über die Brücke, dann links hinter der Kirche den Wirtschaftsweg nach Radberg. Die Straße „Billerbäckweg“ in der gleichen Richtung über die Bahnstrecke nach Reecke. Nun die Straße „Rennsahl“ zum Dorfe. Geradeaus den Wanderweg durch das Gehölz am Christental dann durch die Neuaufforstung wieder in den Wald und re. den Waldweg zur Straße „Im Block“ in Lübeck- Niendorf (**21 km**) <zum Bus rechts zur Niendorfer Straße>. Wanderer und Radfahrer ab der Straße „Im Block,“ links den Leganer Weg, dann rechts unter der A 20 hindurch den Weg oberhalb der Trave zur Moislinger Aue <Ein Platz zum Beobachten und Träumen>. Durch den Krähenwald, die Kleingärten und das Wohngebiet zum Moislinger Berg. Über die Kanalbrücke, links am Elbe- Lübeck-Kanal (1900) zur Mühlentorbrücke in **Lübeck (26 km)**. < Weltkulturerbe, historischer Stadtkern, Einkauf, Einkehr>.



Vorschlag: Um die Altstadt zu erkunden hier vom Weg abgehen, links über die Brücke zum Stadtzentrum und über die Burgstraße durch das Burgtor wieder zum Hanseatenweg hinter der Burgtorbrücke



Lübeck, Kanzleigebäude

Teilstrecke Lübeck (Zentrum) – Lübeck (Travemünde) - 24 km

unter der Mühlentorbrücke hindurch am Kanal weiter <interessante Ausblicke auf die Altstadt> zur Hubbrücke, dann hinauf zur Burgtorbrücke. Stadtauswärts links die Travemünder Allee, Eschenburgstraße, Luisenstraße, Forstmeisterweg. Dann li. den Weg durch die Gärten zum Wald. Durch den Wald und das **Naturschutzgebiet Schellbruch** < **Vogelparadies, Aussichtspunkt** > zum Treidelstieg an der Trave < **Vorsicht ! Bei Hochwasser sind Teile des Weges überflutet** >.

Nun durch das Fischerdorf Gothmund, dann links durch das Gehölz dann auf den Deich an der Trave zur Auffahrt. Hier li. dann rechts über den Tunnel zum Shuttle Bus. Hiermit zur anderen Trave-seite. Links durch die Lärmschutzwand.



Lübeck, Fischerdorf Gothmund

Rechts zur Straße, dann rechts die Unterführung zum Waldweg. Am Waldrand rechts bis zum Forstweg, diesen geradeaus über die Brücke, links durch das Mühlbachtal und die Straße „Im Keil“ zum **Kücknitzer Kirchplatz (12 km)**. < Bus, Einkehr, Einkaufen >. Links zur Solmitzstraße. Ab hier fährt der Bus bis Travemünde, Priwallfähre. **Die geplante Wegstrecke vom Kirchplatz über die Dummersdorfer Straße durch das Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer ist wegen der fehlenden Brücke über die Bahnleihe bei Borndiek bisher nicht realisiert worden.**

Rechts zur Straße, dann rechts die Unterführung zum Waldweg. Am Waldrand rechts bis zum Forstweg, diesen geradeaus über die Brücke, links durch das Mühlbachtal und die Straße „Im Keil“ zum **Kücknitzer Kirchplatz (12 km)**. < Bus, Einkehr, Einkaufen >. Links zur Solmitzstraße. Ab hier fährt der Bus bis Travemünde, Priwallfähre. **Die geplante Wegstrecke vom Kirchplatz über die Dummersdorfer Straße durch das Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer ist wegen der fehlenden Brücke über die Bahnleihe bei Borndiek bisher nicht realisiert worden.**



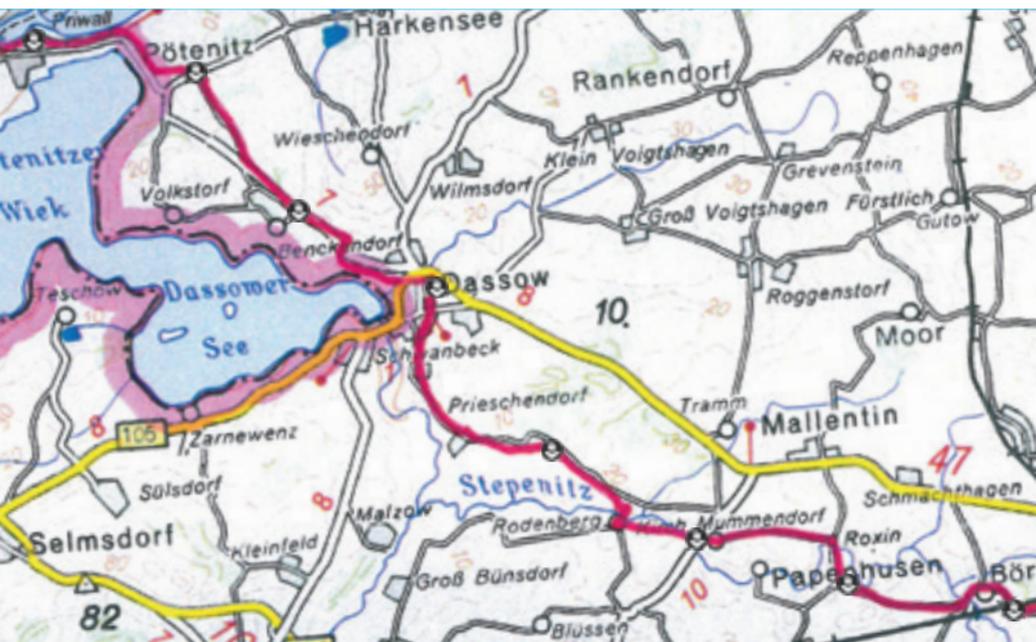
Wer den Bus nicht benutzt, geht die Solmitzstraße links weiter, über die Brücke, dann den Waldhusener Weg in den Waldhusener Forst bis zur Straße. Rechts bis Pöppendorf. Wieder re. die Pöppendorfer Hauptstraße bis zur Sackgasse „Am Hohenstern“. Hier rechts, dann den Rad- und Fußweg zum Bahnhof Lübeck – Kücnitz.. Die Travemünder Landstraße queren, den Rad- und Fußweg links bis zur Abzweigung nach Ivendorf. Den Rad- und Fußweg durch Ivendorf. An der Kreuzung Ovendorfer Straße rechts dann links den Panoramaweg und wieder den Rad- und Fußweg an der Ivendorfer Landstraße. Am Bahnhof Skandinavienkai die Unterführung zur Travemünder Landstraße, links weiter, dann die Straße Baggersand zur Priwall Fähre. Auf dem Priwall die Mecklenburger Landstraße zum Gehölz, dann den Waldweg durch die Ferienhaus- und die Wochenendhaussiedlung zur Landesgrenze MV (24 km).

Teilstrecke Stadtgrenze Lübeck bis Grevesmühlen - 29 km.

Vom Priwall den Radweg nach Pötenitz bis zum Ende. Jetzt links in die Siedlung, dann links die Bergstraße bis zur Eichenallee. Diese bis zum Ende an der Kreisstraße 54. Den Rad/Fußweg links nach **Dassow (9 km)**. < Historischer Speicher, Nikoleikirche (13. Jh.), Schloss Lütgenhof (Hotel), Einkaufen, Einkehr, Unterkünfte >. Vor Dassow rechts unter der K 54 hindurch zur Ampel an der K 54. Hier queren, schräg gegenüber zur Rudolf-Breitscheid- Straße. Gleich rechts zur Ernst-Thälmann- Straße. Rechts weiter zur Lübecker Straße. Jetzt links an der Kirche vorbei in die Grevesmühler Straße. Bei der Feuerwehr rechts zum ehem. Bahndamm in Richtung Schönberg bis zur Abbiegung. Hier links durch Prieschendorf, dann die alte Poststraße (Allee) über Seedorf und Hansdorf nach Kirch Mummendorf. Vor Kirch Mummendorf rechts den Feldweg am Friedhof entlang zur Straße L 011. Nun rechts 150 m, dann links zur Dorfkirche (13. Jh.).



Leuchtende Rapsfelder



Die Dorfstraße links durch den Ort, geradeaus nach Hof Mummendorf < Rundhaus, Gutshaus> über Roxin <Feldsteinbrücke (1867) nach Börzow <Gastronomie, Kirche, 16. Jh.>. An der Kirche vorbei, rechts den Questiner Weg unter der Bahnlinie hindurch, li. weiter. An der rechten Biegung geradeaus in den Wald bis zum Querweg, dann re. An der Abzweigung den Hauptweg li. geradeaus über die Schienen in den Questiner Weg in **Grevesmühlen** <Nikolaikirche, 13. Jh., altes Rathaus, Windmühle, Marktapotheke, Gastronomie, Unterkünfte, Einkaufsmöglichkeiten>.

Teilstrecke Grevesmühlen – Wismar - 29 km

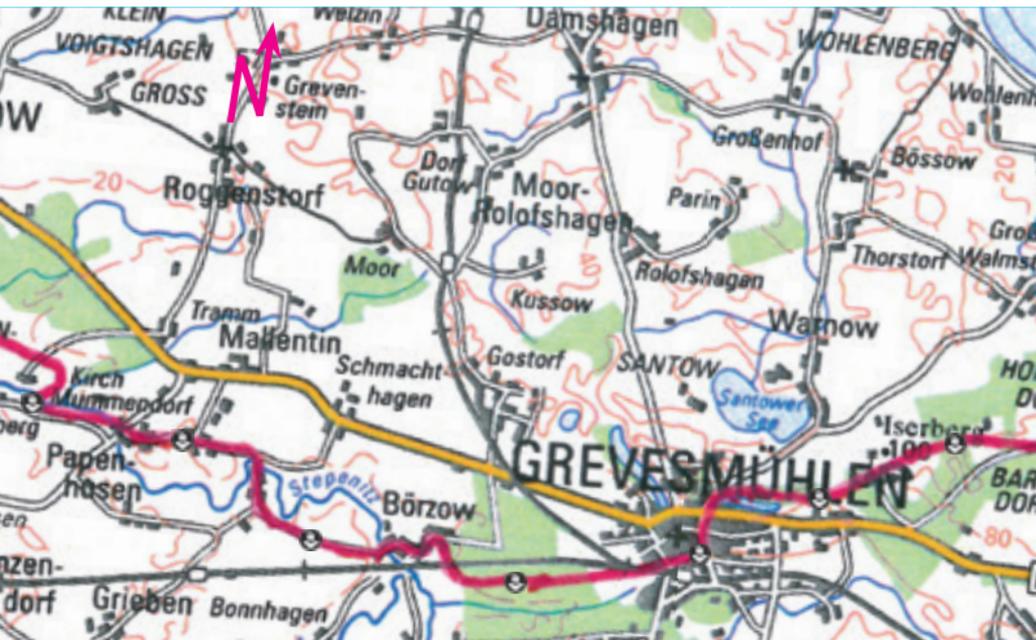
Karl-Liebknecht-Platz, August-Bebel-Straße, Markt, Großer Vogelssang, Bäcker gang, Badstüberbruch (B 105) rechts zur Kreuzung. Santower Straße und Badstüberbruch queren. Rechts zur Badeanstalt am Plogensee, geradeaus weiter hinauf zum Iserberg (100 m Höhe) und nach Hamberge, <Pension/Cafe>. Die Querstraße links bis zum Ende. Nun den Rad- und Fußweg, dann den Waldweg zur Landstraße. Links zum Rastplatz Everstorf, <Sühnstein von 1391> Die Landstraße in Richtung Hoikendorf <im Wald = Großsteingräber>. An der linken Straßenbiegung rechts zum Wald. Im Wald rechts dann links nach Jamel. Hier die Querstraße links, dann den Feldweg links nach Alt Jassewitz. Durch den Ort Richtung Neu Jassewitz. Vorher rechts den Kunstpfad nach Weitendorf, <Kapelle von 1395 >.



Großsteingrab bei Everstorf



Blick von Iserberg, Santower See



Durch den Ort die Landstraße nach Proseken, <Dorfkirche, (13.Jh.), Gastronomie, Unterkünfte>. Von der Kirche zur Hauptstraße, rechts weiter zur Straßenbiegung, links über die Straße in den Wald und durch die Niederung zur Schutzhütte an der alten Ziegelei. Rechts den Wirtschaftsweg zur Landstraße, hier li. nach **Zierow (10 km)** - <Gastronomie> Durch den Ort nach Fliemstorf,



am Ortsende links den Feldweg zur Wismarer Bucht. Rechts in Ufernähe nach Hoben (E9). Die Dorfstraße li. dann den Rad- und Fußweg nach Wendorf. Durch den Park zur Straße „Zum Yachthafen“, rechts zur Ernst-Scheel-Straße. Li. weiter über den Spinnakerweg durch das Gartengelände zur Lübschen Straße in **Wismar**. Die Lübsche Straße und die Straße „Am Köppernitztal“ queren, dann den Rad- und Fußweg durch den Park, über die Philipp-Müller-Straße, weiter durch die Grünanlage links zur Lübschen Straße. Rechts weiter zur Kreuzung „Lübsches Tor“, links die Ulmenstraße, Straße „Am Hafen“ und Wasserstraße zum Zentrum, **ZOB, Bahnhof der Hansestadt Wismar** < Historischer Stadtkern (Weltkulturerbe), Museen, Gastronomie, Einkaufsmeile>.



Marienkirchturm in Wismar



Wismar – Neubukow - ca. 30 km

Vom ZOB links die Poeler Straße am Bahnhof vorbei bis zur Kreuzung. Links „Am Torney“ zur Kreuzung „Osttangente“. Den Rad- und Fußweg an der Osttangente, dann links in die Feldmark über Hafffeld, Redentin <Gastronomie> und Fischkaten zur Landstraße nach Poel. Den Radweg an der Landstraße zur Abzweigung nach Hof Redentin. Die Straße zum Hof. Die Querstraße rechts aus dem Ort, dann links die Asphaltstraße, dann den Feldweg Richtung Alt Farpen, im Wald bis zum Rastplatz. Rechts weiter Richtung Krusenhagen, den 2. Weg li. zur Straße. Die Straße 50 m links, dann rechts in den Wald nach Neuburg. An der Weggabelung links den Feldweg, über die Straße, weiter bis zur Gabelung, links bleiben, den Waldweg zur Wegkreuzung, li. über die Brücke nach **Neuburg/ Steinhausen (14 km)** <Dorfkirche, 13. Jh., Gastronomie, Unterkunft >. Im Ort die Hauptstraße queren, den Mühlenweg am Tillyberg vorbei <Mühlenberg, 25 m hoch, schöne Aussicht, Mühle bis 1962, Stausee ab 1978>. Den Feldweg zum Flecken Tillyberg. An der Gabelung li. die Allee. Am Querweg <Rastplatz> erst li. nach 50 m re. nach **Alt Bukow (20 km)** <Dorfkirche (14. Jh.), Unterkünfte, Gastronomie >. An der Kirche vorbei rechts die Hauptstraße Richtung Teschow. An der Gabelung links die Büdner Reihe geradeaus in den Wald. Den Hauptweg bis zum ersten Hochstand rechts, dann den Waldweg rechts (sandig wie der Hauptweg) bis zur Straße. Gegenüber den Hauptweg nach Panzow. Die Straße „Am Waldrand“ nach **Neu Bukow** <Kirche, (13. Jh.) Rathaus, Wassermühle, Windmühle, Gastronomie, Unterkünfte, Einkaufen>. Vor Neu Bukow links über die Schienen den Panzower Weg, über den Parkplatz (Norma) und die Holzbrücke zur Wismarschen Straße (B 105), rechts zum Marktplatz. Vor dem Rathaus links die Kirchenstraße und die Wolpenweber Straße, dann rechts die Mühlenstraße an der Wassermühle und am Teich vorbei in den Malpendorfer Weg. <Linker Hand bei der Fischtreppe am Hellbach ein herrlicher Rastplatz>.



Neubukow

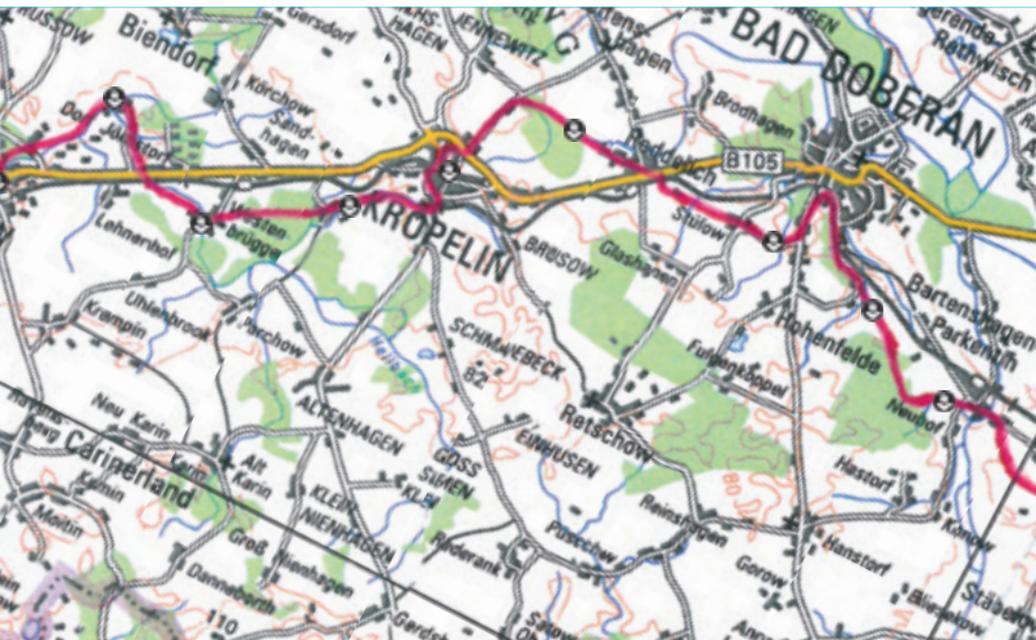


Neubuckow – Bad Doberan - 25 km

An der Kreuzung geradeaus nach Malpendorf. Die Dorfstraße und den Feldweg bis zur Querstraße nach Jörnstorf. Rechts die Straße am Rastplatz vorbei. Die B 105 und die Bahnschienen queren, links den Feldweg nach Westenbrügge, an der Dorfkirche und am Friedhof vorbei zur Querstraße. Hier 50 m nach links, dann rechts die Straße „Detershäger Weg“ nach Detershagen. Die Dorfstraße rechts weiter, dann rechts zum ehemaligen Gutsgebäude, dort links aus dem Ort. Nun rechts den Feldweg und die Weidenstraße zur Bützower Straße in **Kröpelin (12 km)** < Kirche, Rathaus, Windmühle, Gastronomie, ÖPNV >. Die Bützower Straße links unter der Eisenbahnbrücke hindurch, gleich links die Stufen hinauf und den Rad- Fußweg zum Bahnhof. Von hier rechts die Wismarsche Straße, dann die Hauptstraße rechts zum Markt. Vor dem Rathaus links an der Kirche vorbei, erst links dann rechts durch die Grünanlage zur Sackgasse. Links zur Straße „Am Hohlweg“, hier rechts bis zum Ende. Die Kreuzung queren und den Hundeshager Weg über die B 105 aus dem Ort. Geradeaus die Straße „Forstweg“ zur Kreuzung. Hier rechts den Wirtschaftsweg nach **Reddelich** <ÖPNV, Bhf., Einkehr, Bäcker>. Im Ort die Dorfstraße zur B 105. Hier queren, links den Radweg an der B 105 dann rechts über die Schienen nach Stülow. Die Dorfstraße geradeaus, an der Kreuzung erst rechts, dann links die Büdnerreihe. An der Wegkreuzung den Plattenweg links zur Landstraße 13. Nun links den Rad-und Fußweg an der Landstraße geradeaus zur Bahnhofstraße in **Bad Doberan, (25 km)**. Zum Zentrum geradeaus über die Schienen.



Kloster Bad Doberan



<Münster und Klosteranlage mit Cafe, Parkanlage „Kamp“ mit Großherzoglichem Palais und Chinesischem Pavillon, Kornhaus, Roter Pavillon, Pferderennbahn, Dampfisenbahn „Molli“, Gastronomie, Unterkünfte>.

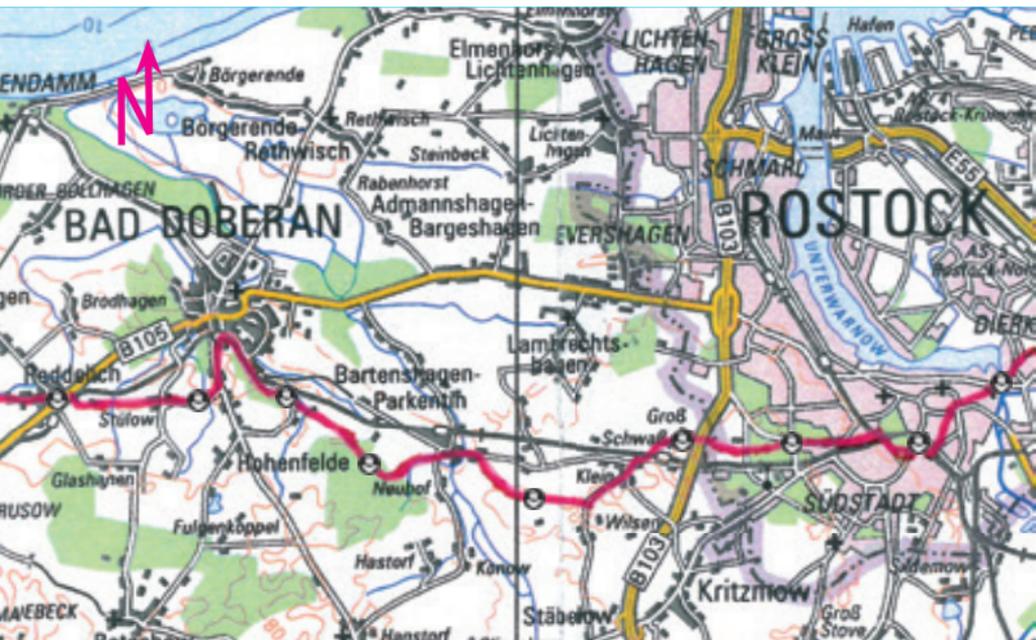
Bad Doberan – Rostock - 23 km

In Bad Doberan vor den Bahnschienen rechts den Schotterweg „Am Bahnhof“ geradeaus (Vom Zentrum Bad Doberan kommend über die Schienen, dann links den Schotterweg „Am Bahnhof“). Am Bahnübergang rechts vorbei. Bei den Gärten links über das freie Feld in den Wald. Bei Abzweigungen links halten bis zum Bahnhof Althof. Rechts in das Dorf, am Ende links den Fußweg zur < Kapelle (1888), Vorgängerbau von 1200 > Hier links die Straße „Am Dorfteich“ bis zur < Klosterscheune (1200) - ältester Ziegelprofanbau in Mecklenburg >. Hier rechts den Wanderweg an der Rasthütte vorbei zum Hütter Wohld. Im Wald links den Hauptweg, an der Wegkreuzung geradeaus, bei Abzweigungen Richtung beibehalten. Dann links aus dem Wald, am Teich vorbei nach Hütten < Gastronomie, Gutshaus >. In Hütten erst rechts, dann links die Landstraße nach **Parkenthin < ÖPNV, Bhf. > (8 km)**. An der Querstraße geradeaus, an der Kirche vorbei, dann rechts den Wirtschaftsweg an der Deponie vorbei nach Wilsen. An der Kreuzung links in den Ort, an der Querstraße links nach Klein Schwaß, dort die Querstraße links, die nächste Querstraße rechts Richtung Rostock. Am **Bahnhof Groß Schwaß** über die Schienen. Die Bahnhofstraße und die Barnstorfer Straße durch den Ort. Über die B 103, dann links den Groß Schwaßer Weg durch das Kleingartengelände im Bogen zur Straße „Am Westfriedhof“ in **Rostock**. Re. weiter zur Bushaltestelle. Gegenüber den Waldweg, am Zoo vorbei, über die Rennbahn Allee in in die Tiergarten Allee (S- **Bahn zur Innenstadt**). Zu



Rostock, Kröpeliner Tor

geradeaus, an der Kirche vorbei, dann rechts den Wirtschaftsweg an der Deponie vorbei nach Wilsen. An der Kreuzung links in den Ort, an der Querstraße links nach Klein Schwaß, dort die Querstraße links, die nächste Querstraße rechts Richtung Rostock. Am **Bahnhof Groß Schwaß** über die Schienen. Die Bahnhofstraße und die Barnstorfer Straße durch den Ort. Über die B 103, dann links den Groß Schwaßer Weg durch das Kleingartengelände im Bogen zur Straße „Am Westfriedhof“ in **Rostock**. Re. weiter zur Bushaltestelle. Gegenüber den Waldweg, am Zoo vorbei, über die Rennbahn Allee in in die Tiergarten Allee (S- **Bahn zur Innenstadt**). Zu



Fuß weiter bis Parkstraße, diese queren. Rechts weiter, dann links die Voßstraße bis zum Ende. Rechts die Erich-Schlesinger- Straße bis zur Kreuzung Südring. Diese erst geradeaus, dann links queren. Jetzt den Südring Richtung Zentrum. Vor der Unterführung rechts am Platz der Freundschaft und am Albrecht- Kosel- Platz zu S- Bahn und Hauptbahnhof. Die Unterführung durch den Bahnhof (Treppen, Aufzüge) zum Hauptausgang Konrad- Adenauer – Platz. Von hier die Rosa Luxemburg- und die Hermannstraße zum Zentrum der Hansestadt Rostock < bedeutende Handels- und Universitätsstadt, historischer Stadtkern, Einkaufsmeile, Hotels, Pensionen, DJH, Gastronomie >



Rostock, Marienkirche



Rostock, Markt

Kartenhinweise

Handelsübliche Karten
Stadtkarte Hamburg
Kreiskarten 1:100 000 SH
Kreiskarten 1:100 000 MV

Karten mit dem Logo (Hansekogge)

- Rad- und Wanderkarte Hamburg Oberalster
1:30 000, Verlag Maiwald Karten
Rad- und Wanderkarte Dassow Travemünde
1:30 000, Verlag grünes herz
Radwander- und Wanderkarten Schöne Heimat
Verlag Dr. Barthel 1:50 000
a) Hansestadt Lübeck, Boltenhagen und Umgebung
b) Hansestadt Wismar, Insel Poel, Boltenhagen
c) Hansestadt Rostock, Kühlungsborn, Bad Doberan.,
Rerik



Naturfreundehaus Priwall, Lübeck
Mecklenburger Landstraße 128
23570 Lübeck
Tel. 04502/2838

Informationen über:

NaturFreunde Deutschlands + Hanseatenweg
www.naturfreunde-sh.de/projekte/hanseatenweg.php

Impressum:

Herausgeber:

NaturFreunde Deutschlands
Regionalverband Nord
Text: Naturfreunde, Horst Boelter
Bilder: Naturfreunde Horst Boelter

Layout/Druck:

Radtke Druck und Verpackungen

Kartengrundlage:

Seite 3-9 Übersichtskarte SH **Quelle:** Zentrum für Geoinformationswesen
der Bundeswehr © Lizenz B-14A002
Seite 10-14 Übersichtskarte MV:© GeoBasis - DE/M-V <2010>
Amt für Geoinformation, Vermessung- und Katasterwesen MV

Diese Auflage wurde durch viele kleine Spenden von Naturfreunden ermöglicht!